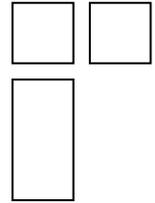


EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE IN BAYERN

DER LANDESKIRCHENRAT – LANDESKIRCHENAMT



Landeskirchenamt - Postfach 20 07 51 - 80007 München

An alle
Kirchengemeinden
in der
Evangelisch - Lutherischen Kirche
in Bayern
mit verlässlich geöffneten Kirchen

Abt. C Ökumene, Kirchliches Leben
Auskunft bei
Thomas Roßmerkel
Telefon: 089/ 55 95-213
Fax: 089/ 5595-8384
E-Mail: Thomas.Rossmerkel@elkb.de

München, den 28. März 2011

Aktion Radwegekirchen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Fahrradtourismus boomt, auch bei uns in Bayern. Immer mehr Menschen benutzen in Freizeit und Urlaub ihr Fahrrad und radeln Stunden-, Tage- oder auch Wochenweise auf den Radwegen. An vielen Radwegen liegen in nicht allzu weiter Entfernung Kirchen, die auch von den Radlern gerne „zur inneren Einkehr“ benutzt werden. Damit Radler und Radlerinnen bereits auf eine geöffnete Kirche hingewiesen werden, wurde auf EKD-Ebene ein gemeinsames Projekt erarbeitet, das auf kleinen Schildern an den Radwegen angebracht werden kann. Dieser in sender Form an der Kirche selbst zu sehen ist.

Außerdem wurden Ideen entwickelt, wie eine solche „Radwegekirche“ ausgestaltet werden könnte.



Hintergrund der angestrebten deutschlandweiten Einheitlichkeit waren **folgende Überlegungen**:

- In den Gemeinden entstand eine Vielzahl von unterschiedlichen Bezeichnungen, Logos und Signets, die für die Zielgruppe verwirrend ist.
- Radwege sind Regionen und Landeskirchen übergreifend und sollten daher einheitlich gekennzeichnet sein.
- Eine Aufnahme in Radwegekarten, GPS-Systeme und touristische Verzeichnisse setzt einheitliche Zeichensysteme und Standards voraus.

Was ist nun eine Radwegekirche und welche Anforderungen muss sie erfüllen?

Zusammenfassend lässt sich sagen: eine Radwegekirche baut auf den guten Erfahrungen mit einer verlässlich geöffneten Kirche auf und erweitert den Blick auf die Zielgruppe der Radfahrer und Radfahrerinnen hin. Sie ist also eine besondere Form einer verlässlich geöffneten Kirche. Die Standards beziehen sich auf diejenigen für geöffnete Kirchen (verlässliche Öffnungszeiten, ansprechende Gestaltung, geistliche Angebote) und erweitern diese bezogen auf Radwege lediglich um ein Minimum weiterer notwendiger Bedingungen (s. **Anlage 1**: „Eine Radwegekirche - Kriterien und Anforderungen“).

Hausanschrift:
Meiserstr. 11 – 13
80333 München

Zentrale:
Telefon (0 89) 55 95-0
Fax (0 89) 55 95-444

Konten der Landeskirchenkasse:
ACREDOBANK, Nürnberg
Konto Nr. 10 10 107, BLZ 760 605 61

Bayer. Landesbank, München
Konto Nr. 24 144, BLZ 700 500 00

Bei einem Workshop Ende Januar in Würzburg wurde für unsere Landeskirche folgendes Verfahren vereinbart:

1. Sie sind herzlich eingeladen, mit Ihrem Kirchenvorstand zusammen zu überlegen, ob nicht **auch Ihre Kirche als Radwegkirche** eine besondere Zielrichtung erhalten könnte. Wenn Sie dies beschlossen haben, senden Sie uns den **Rückmeldebogen** (Anlage 2) zurück. Sie erhalten dann ab Ende April kostenlos dieses Schild für Ihre Kirche, das in Größe und Ausführung direkt unter das Schild „Unsere Kirche ist offen“ passt.
- **Radwegkirche**  •
2. Parallel dazu treten Sie mit den für die **Ausschilderung Ihres Radweges** Verantwortlichen (z.B. Tourismusverband) in Kontakt und vereinbaren mit diesen, wie die Ausschilderung direkt an dem Radweg erfolgen kann (eigene kleine Schilder, Aufkleber auf bereits vorhandene o.ä.). Für die Produktion verwenden Sie die „Produktionsempfehlung für das Logo“ in Anlage 3 sowie das Original des Logos, das parallel zu diesem Schreiben in der Mail angehängt war (oder auch bei mir nochmals angefordert werden kann).
 3. Sie ergänzen Ihren **Internetauftritt** unter www.offene-kirchen-bayern.de mit dem Hinweis, dass Ihre Kirche nun auch eine Radwegkirche ist (am besten mit dem Logo und den besonderen Angeboten, die Sie für Radfahrer bereit halten). Auf der Startseite weisen wir natürlich auch auf die Radwegkirchen mit dem entsprechenden Logo hin.
 4. Im **Intranet** (www.elkb.de) finden Sie unter „Handlungsfeld 1 Gottesdienst, Verkündigung, Spiritualität und Kirchenmusik“ und „Projekte, Initiativen“ bei unserer Aktion „Offene Kirchen“ eine **Rubrik „Radwegkirchen“**, unter der Sie ebenfalls alle wichtigen Informationen finden. Diese Seite soll ständig weiter ausgebaut werden mit Tipps und Anregungen. Dafür bin ich für Zusendungen von Ihrer Seite dankbar.
 5. Im Blick auf die weitere Entwicklung ist natürlich eine gute **deutschlandweite Vernetzung** sinnvoll. Dazu wurde bereits eine Internetplattform unter www.radwegkirchen.de eingerichtet. Diese Seite richtet sich sowohl an interessierte Gemeinden und kirchliche Multiplikatoren (Gliederung nach Landeskirchen) als auch an Radwandernde (Gliederung nach Radwegen). Sie bietet auf dem allgemeinen Teil die wichtigsten Informationen, Texte und Standards zu Radwegkirchen in der EKD. In den landeskirchlichen Teilen finden sich Ansprechpartner und Radwegkirchen. Auf dieser Seite werden Sie von uns als Radwegkirche eingetragen, wenn Sie sich bei uns angemeldet haben. Dabei erfolgt dann auch ein Hinweis auf Ihre Internetseite unter www.offene-kirchen-bayern.de.

Und nun hoffe ich, dass Sie Interesse an dieser Aktion „Radwegkirchen“ gefunden haben und diese dazu beiträgt, dass unsere Kirchen gerade auch von Radlern und Radlerinnen (noch mehr) aufgesucht werden. Sollten Sie noch Rückfragen haben, stehe ich Ihnen dafür natürlich gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Ihr



Thomas Roßmerkel
Kirchenrat / Referent für Gottesdienst,
Verkündigung und Kirchliche Dienste
im Bereich Freizeit, Erholung, Tourismus

Anlagen:

- Kriterien und Anforderungen
- Rückmeldebogen
- Produktionsempfehlung

Anlage 1: Eine Radwegkirche - Kriterien und Anforderungen (EKD-weit)

a) Notwendige Kriterien, die bei einer Radwegkirche gegeben sein müssen

1. Die Kirche liegt in unmittelbarer Nähe zu einem Rad(wander)weg (bis zu 1 km).
2. Die Kirche ist tagsüber von Ostern bis zum Reformationstag (Allerheiligen) frei zugänglich.
3. Die Kirche ist als Radwegkirche durch Hinweisschilder auf dem Radweg und an der Kirche gekennzeichnet.
4. Der Kirchenraum lädt zur Stille und Besinnung ein.

b) förderliche Eigenschaften, die möglichst vorhanden sein sollen

1. Der Kirchenraum ist gastfreundlich gestaltet durch:
 - die Auslage von geistlichen Texten
 - einen speziellen Gebetsort
 - Angebote von Andachten und die Gelegenheit zur Seelsorge
2. Das Außengelände ist für Radler/innen gastfreundlich gestaltet durch:
 - geeignete Abstellmöglichkeiten für Fahrräder mit Gepäck
 - Orte für die Rast (Tische und Bänke)
 - Zugang zu Trinkwasser und Toiletten (bzw. ein Hinweis darauf)
3. Radler/innen freuen sich über Auskünfte und Informationen:
 - zur nächsten Fahrradwerkstatt oder privaten Pannen-Helfern
 - zu Übernachtungsmöglichkeit für Radwandernde (z.B. Bed & Bike)
 - zum Wegeverlauf und zu Sehenswürdigkeiten am Ort

Rückmeldebogen zu der Aktion „Radwegekirchen“

- sollten mehrere Kirchen zu einer Gemeinde gehören, füllen Sie bitte für jede Kirche einen eigenen Rückmeldebogen aus -

bitte an das LKA zurückfaxen: 089/55 95-710

Wir wollen uns an der Aktion „Radwegekirchen“ beteiligen; d.h.

1. Unsere Kirche ist bereits durch ein Schild „Unsere Kirche ist offen“ als verlässlich geöffnete Kirche gekennzeichnet.
2. Unsere Kirche liegt in unmittelbarer Nähe zu einem Rad(wander)weg (bis zu 1 km).
3. Die Kirche ist tagsüber von Ostern bis zum Reformationstag (Allerheiligen) frei zugänglich.
4. Die Kirche wird als Radwegekirche durch Hinweisschilder auf dem Radweg und an der Kirche gekennzeichnet.
5. Der Kirchenraum lädt zur Stille und Besinnung ein.
6. Wir bemühen uns, möglichst viele der „förderlichen Eigenschaften“ bez. Kirchenraum, Außengelände und Informationen umzusetzen.

Wir bestellen ein Schild „Radwegekirche“ für unsere Kirche.

Weitere Anmerkungen:

.....

Unterschrift:

- bitte in Druckbuchstaben ausfüllen -

Kirchengemeinde:

Adresse:

.....

Ansprechpartner/in (mit Tel.Nr.):

E-mail-Adresse:

Anlage 3: Produktionsempfehlung für das Logo



Druck: Digitaldruck. Ein Plotten aus Folien wäre nicht sinnvoll, da die Farben von Standardfolien nicht in diesen Abstufungen zu bekommen sind und auch der Aufwand für das Plotten und aufbringen höher (und damit teurer) ist.

Heute gibt es schon gute Digitaldrucke, die bezüglich der Haltbarkeit mit den herkömmlichen Folien mithalten können.

Farbe: Grün (Hintergrund): 65 / 0 / 100 / 0 CMYK

Grün (Weg): 50% der Hintergrundfarbe Schwarz und Weiß